GEMEINDEAMT PERWANG AM GRABENSEE

Pol.Bez. Braunau am Inn
5166 Perwang a.G.
Hauptstraße 16
Fax 06217/8247-15
☎ 06217/8247-0

DVR.Nr. 0482315
UID-Nr. ATU 23399301
email: gemeinde@perwang.ooe.gv.at
Internet: http://www.perwang.at

Sachbearb.: AL Stabauer Gerhard – DW 14

am 18.06.2015

Zl. 004/1 – 3/2015
3. öffentliche Gemeinderatssitzung 2015

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Perwang am Grabensee am Donnerstag, 18. Juni 2015, Beginn um 20,00 Uhr, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Perwang am Grabensee.

ANWESENDE:

1. BGM Josef Sulzberger (ÖVP) zugleich als Vorsitzender
2. Vize-BGM KR Angela Eidenhammer (ÖVP)
3. GV Robert Eidenhammer (ÖVP)
4. GR Friedrich Andorfer (SPÖ)
5. GR Peter Kappacher (ÖVP)
6. GR Wilhelm Wallner (ÖVP)
7. GR Waltraud Breckner (SPÖ)
8. GR Johann Schweigerer (ÖVP)
9. GR Heinz Eidenhammer (ÖVP)
10. GR Elisabeth Renzl (ÖVP)
11. GR Manfred Höflmaier (ÖVP)
12. GR Roland Himmel (ÖVP)
13. GRE Herbert Lang (SPÖ)

Entschuldigt:

- GR Hubert Feigl (SPÖ)

Schriftführer: AL Gerhard Stabauer

Der Vorsitzende eröffnet um 20,00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass diese von ihm unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte zeitgerecht schriftlich einberufen wurde, dass die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am selben Tag öffentlich kundgemacht wurde und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ferner stellt der Vorsitzende fest, dass die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 19.03.2015 während dieser Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese bis zum Sitzungsschluss noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Sodann geht der Vorsitzende zur Tagesordnung über:

Tagesordnungspunkt 1: Bericht der BH Braunau anlässlich der Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2014

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der Überprüfung des Rechnungsabschlusses der Gemeinde inkl. VFI & Co KG für das Haushaltsjahr 2014 am Programm steht.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer den Prüfungsbericht zur Gänze und gibt Erklärungen zu den betreffenden Punkten ab.

Da dazu keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der Überprüfung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2014 zur Kenntnis zu nehmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 2: Bericht über die Sitzung des örtlichen Prüfungsausschusses vom 18.05.2015; Kenntnisnahme

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass am 18.05.2015 eine Prüfungsausschuss-Sitzung durchgeführt wurde und ersucht die Obfrau um ihren Bericht.

Diese verliest sodann die Prüfungsfeststellungen zur Gänze.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Punkte konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Da keine Anträge an den Gemeinderat gestellt wurden und keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 18.05.2015 zur Kenntnis zu nehmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 3: Bericht über die Sitzung des örtlichen Bauausschusses vom 04.05.2015; Kenntnisnahme

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass am 04.05.2015 eine Bauausschuss-Sitzung durchgeführt wurde und ersucht den Obmann um seinen Bericht.

Dieser verliest sodann die Verhandlungsschriften zur Gänze.

Der Vorsitzende erklärt dazu, dass man jetzt daraufgekommen ist, dass die bestehende 30er in Elexlochen (Prüllmüller) als 50er von der BH im Jahr 1980 verordnet wurde und bisher falsch kundgemacht war. Diese Beschränkung ist auszutauschen. Es sollte ev. die Zusatztafel „Hofausfahrt“ angebracht werden.
Weiters wurden auf der Seestraßensiedlung sowie in Baumgarten 30er vorgefunden, welche auch weggehören.

Bei den Reitverboten wurden folgende vorgefunden: Chocholaty – Eingang Märchenwald, Friedensplatz beim Bachtlbauer, Rödhausen – Wanderweg Grabensee, Bachwanderweg bei Himmel (2x), Bachwanderweg bei Wallner (2x), Eingang zur Moorwiese und Bierstraße. Die Straße zu Ölbruch (1. Wald rechts) ist eine Privatstraße und fällt nicht in unsere Zuständigkeit. Folgende zusätzliche Reitverbote sind noch zu besprechen: Breitbrunnweg und Wanderweg Neckreith-Eingang Pesttafel.
Nach einer kurzen Diskussion sind sich alle GR-Mitglieder einig, alle Reitverbote inkl. der beiden neuen bei der BH zu beantragen.

Zu den Straßenreparaturen erklärt der Vorsitzende, dass neben den aufgelisteten Sanierungsmaßnahmen (Senke Stockach, Ortsdurchfahrt Baumgarten, Gehsteig Obberöd-Hinterbuch-mit WEV, versch. Löcher und Kanaldeckel-Senkungen) zusätzlich bei der Seestraßensiedlung die Kurve beim Anwesen Kals mit Leistensteinen versehen werden soll, damit eine geführte Ableitung des Oberflächenwassers in den bestehenden Regenwasserkanal möglich wird. Dies wird von allen GR-Mitgliedern für notwendig und gut befunden.

Zu den angeregten Verkehrsspiegeln erklärt der Vorsitzende, dass diese kein Allheilmittel sind. Im Winter sind sie angefroren, im Herbst und im Frühling teilweise angelaufen und vor allem, wenn wir einen aufstellen, müssen wir wahrscheinlich 10 – 15 aufstellen. Bisher haben wir immer geschaut, die Ursachen zu beheben und die betroffenen Grundbesitzer aufgefordert, ihre Zäune und Sträucher, welche der Hauptgrund für die schlechte Sicht bei Kreuzungen sind, zurückzuschneiden, was dann auch immer geschehen ist.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Bericht des örtlichen Bauausschusses über die Sitzung vom 04.05.2015 zur Kenntnis zu nehmen und die soeben getroffenen Vereinbarungen durchzuführen bzw. zu beantragen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 4: Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 11 inkl. ÖEK-Änderung Nr. 6 (Huber Stefan und Maria); Beschlussfassung

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Gemeinderat dieser Flächenwidmungsplan-Änderung inkl. ÖEK-Änderung grundsätzlich in seiner Sitzung am 11.12.2014 zugestimmt hat und erläutert noch einmal die vorliegenden Planunterlagen.

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass es hier um die Umwidmung von „B“-Betriebsbaugebiet auf „W“-Wohngebiet der Parzellen Nr. 438 und 439 der KG Perwang in der Ortschaft Neckreith (in Flächenwidmungsplan und ÖEK) geht, welche im ÖEK nicht vorgesehen ist, weiters soll gleichzeitig die Parzelle 429 im ÖEK als „W“-Wohngebiet vorgesehen werden (Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 5.11, ÖEK-Änderung Nr. 2.6)

Über Ersuchen verliest der Schriftführer sämtliche eingelangten Stellungnahmen, welche ausnahmslos positiv sind. Darin wird allerdings gefordert, dass der entlang des Berndorfer Baches bereits bestehende 10m breite Grünzug weiter gezogen wird, um eine Bebauung der Bachuferrandzonen zu verhindern. Weiters wird entlang des Waldrandes gefordert, dass ein 30m breiter Streifen als Grünland verbleiben muss.

Anschließend nehmen die Gemeinderatsmitglieder in die vorliegenden Planunterlagen Einsicht.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, die Umwidmung der Parzellen Nr. 438 und 439 der KG Perwang in der Ortschaft Neckreith von „B"-Betriebsbaugebiet auf „W"-Wohngebiet sowie die ÖEK-Änderung der Parzelle 429 von Grünland auf „W"-Wohngebiet (Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 11 inkl. ÖEK-Änderung Nr. 6) inkl. der geforderten Änderungen (10m-Grünzug am Bach entlang bzw. 30m Abstand zum Wald) zu genehmigen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 5: Schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule; Umstellung auf außerschulische

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass für das kommende Schuljahr die erforderliche Anzahl an Kindern für die schulische Nachmittagsbetreuung von 15 voraussichtlich nicht erreicht wird. Weiters sind die Eltern und auch die Gemeinde mit den (jetzt eingeforderten) extrem unflexiblen Vorgaben bei dieser Betreuungsart absolut nicht zufrieden. Dies wurde auch bei einer Dienstbesprechung in Braunau bekräftigt, hier stößt man jedoch auf absolut kein Entgegenkommen.

Beim letzten Elternabend haben sich die Eltern der Kinder, welche unbedingt eine Betreuung bis 15 Uhr benötigen, für das kommende Schuljahr für eine außerschulische Betreuung ausgesprochen. Danach soll evaluiert und weitergeschaut werden.

Der Vorsitzende erklärt die unterschiedlichen Faktoren der einzelnen Betreuungsvarianten.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, die schulische Nachmittagsbetreuung für das kommende Jahr auszusetzen und auf die außerschulische Variante (mit der Betreuungs-Abdeckung zu 100 % durch das Hilfswerk) für dieses Schuljahr zu wechseln.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 6: FF/TMK-Bau; Vergabe der ausgeschriebenen Arbeiten

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass heute nur die Tore vergeben werden können, da die restlichen Ausschreibungen noch nicht abgeschlossen sind.

Der Vorsitzende erklärt weiters, dass für diese Ausschreibung Angebote von 7 Firmen eingelangt sind. Mit den 2 günstigsten (Fa. BHM und Binderhofer) wurden weitere Verhandlungen geführt und dabei hat sich die Fa. BHM aus Moosdorf/Perwang als Bestbieter herausgestellt.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Auftrag für die ausgeschriebenen Metallbauarbeiten (Deckensektionaltore etc.) an die Fa. BHM zum Preis von € 23.949,11 zu vergeben.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 7: Allfälliges

Der Vorsitzende erklärt, dass nun endlich mit der Absenkung des Bachbettes unter den Brücken (im Ortskern) durch den Gewässerbezirk begonnen wurde. Gleichzeitig werden auch in Gumperding beim Ölbruchgraben neue Sperren eingebaut sowie beim Bachgraben die Ausschwemmungen saniert.

-.-.-.

Vize-BGM Angela Eidenhammer erklärt, dass es sehr positiv ist, dass die Straßenbeleuchtung nun nicht mehr schon um 5 Uhr früh brennt. Weiters ist positiv aufgefallen, dass der Wegweiser zum Strandbad jetzt wieder gut ersichtlich montiert ist. Weiters erklärt sie, dass bei der Baustelle Buchwinkler in Oberröd die Grabungsarbeiten ziemlich weit zur Straße reichen. Dazu erklärt der Vorsitzende, dass er bereits mit den Eigentümern diesbezüglich geredet hat.

-.-.-.